

Gemeinden im Kirchspiel Kuckerneese: Gilgetal (Wietzischken)

285 Einwohner (nach der Volkszählung vom 17. Mai 1939).

Der Gemeindeteil nördlich Neuhoffbis zur Alten Gilge ist 1929 zu Kaukehmen eingemeindet worden.

Letzter Bürgermeister: Ernst Eigenfeld (ab etwa 1935); Georg Sangel (etwa 1897 - 1935) Scbulen: a) Neusorge K, zweiklassig; ab 1935 dreiklassig (eine Klasse im Gasthaus Reichert untergebracht) 74 Kinder, die aus Neusorge, Sköpen, z.T. Gilgetal, z.T. Ansorge u. Neuendorf kamen.

Lehrer: Bernhard Schimkat, Erich Dommasch, Karl Schipporeit, Tuckermann, Lehmann, Frl. Sprogies, Hugo Frühling.

b) Kuckerneese, 10-klassig; 417 Kinder, die aus Kuckerneese, z. T. Gilgetal, Neuhoff, Neu Sellen u. Trumpenau kamen.

Lehrer: siehe Lehrer-Liste Kuckerneese

1. Mitzkat (Fleischermeister) 2. Brandstätter

3. Kledtke, Voigt 4. Beckmann (Straßenwärter) Franz

5. Tiedtke, Barteit 6. Enstipp

7. Instbaus Motekat mit den Familien: Ditkuhn Streckies(?)?

8. Motekat 9. Störmer

10.Insthaus Jaudzus (Farn. Jaudzus zog 1937 nach Sköpen) Janz, Willi

11. Herrmann 12. Janz, Fritz u. Trude

13. Raudies 14. Harksei 15. ? 16. ?

17. Nickloweit 18. Artschwager

19. Domrnasch 20. Sudau

21. Gut Neuhoff Artschwager (=Besitzer) Massalsky (letzter Besitzer) Selz

22. Insthaus Neuhoff: Batscheit 23. Insthaus Hennig / Bansemir: Knoks Jöpen (oder Göpen?)

Wallawitz

24. Hennig / Bansemir Löbrecht 25. Gramatzki (Postbote) oder Ginnuth?

26. Plauschinn27. Griekus28. Friedhof Gilgetal29. Wagner

30. Kühn 31. Schulz (Schmiedemeister)

32. Insthaus Margies (etwa 1936 abgebrannt)
33. Kohnert
34. Strekies
35. Margies
36. Eigenfeld
37. Engelke
38. Riechert

39. Berszin 40. Insthaus Griekus (vorher Noha)

41. Weißmann, Wenzel, Polenz 42. Naujoks 43. Sangel 44. Pipin

45. Insthaus Sangel: Lotsch, Dams, Gerull (zog 1938 nach Skören)

46. Insthaus Sangel: Gawehn 47. Powelowitz

48. Matzeit 49. Insthaus Kasper: Joch

50. Kasper 51. Stotzka

52 Dommasch

Wo wohnte? Fehlau, Henning, Emma Westphal, Zevadski